

Toggenburger Zeitung

DIE POST
bringt mich jede Woche
in Ihren Briefkasten

TOZ

DANK IHNEN DIE MEISTGELESENE ZEITUNG DER REGION

See & Gaster Zeitung

Thomas Graf
informierte über
die Umgestaltung
des Wattwiler
Zentrums.

3



Ivan Louis
schrieb einen
Beitrag für das
«Toggenburger
Jahrbuch».

5



Marialuna Macri
leitet die Kinderta-
gesstätte Topolino
in Nesslau und
Ebnet-Kappel.

9



Gregor Metzger
schloss vor einem
Jahr seine Ausbil-
dung zum Naturheil-
praktiker ab.

14



**DOPPELTE
EHRE FÜR FORD**



**INTERNATIONALER TRANSPORTER UND
PICK-UP DES JAHRES AWARD 2020**

FELDGARAGE
BÜTSCHWIL AG
Innerfeld 51, 9606 Bütschwil
Tel. 071 982 70 07
www.feldgaragebuetschwil.ch

DIE WOCHENZEITUNG Poststrasse 19 | 9630 Wattwil | Inseratenannahme/Redaktion Tel. 071 987 11 11 | info@toggenburger-zeitung.ch | www.toggenburger-zeitung.ch

«Da kann man auch gleich keine Maske anziehen»

Für Hans-Peter Kuster gehört es dazu, beim Spazieren Abfall aufzusammeln, der auf dem Boden liegt. Doch seit einiger Zeit liegen fast nur noch Schutzmasken herum. Er möchte an seine Mitmenschen appellieren. Denn gebrauchte Masken können gefährlich sein.

Ebnet-Kappel Ob am Bahnhof, bei Parkbänken oder auf dem Schulareal: Derzeit liegen überall Schutzmasken herum. Hans-Peter Kuster, Geschäftsleitungsmitglied der Kuster Recycling AG in Ebnet-Kappel, ärgert sich über das rücksichtslose Verhalten der Leute, die ihre Schutzmasken auf den Boden werfen. Denn die Masken könnten zur Ausbreitung des Coronavirus beitragen. Seit die Schutzmassnahmen vor einigen Wochen wieder verschärft wurden und die Maskenpflicht ausgeweitet wurde, sehe man sogar noch mehr Masken auf dem Boden als zuvor, so Kuster.

mar
Seite 3



Hans-Peter Kuster empfiehlt, gebrauchte Masken in einen Plastikbeutel zu verstauen, wenn kein Mülleimer in der Nähe ist.

KOMMENTAR

Der etwas andere Alltagsabfall

Von
Manuel Reisinger



Haben Sie sich schon an das Tragen einer Schutzmaske gewöhnt? Vielleicht müssen Sie ja schon seit mehreren Monaten während der Arbeit eine Maske tragen. Spätestens seit die Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln eingeführt wurde, wandelte sich der Anblick von Menschen mit Schutzmasken zur Alltäglichkeit. Jetzt müssen wir in sämtlichen Geschäften eine Maske tragen. Völlig routiniert greift man vor dem Eintreten zur Maske und zieht sie über Mund und Nase. Doch was macht man, wenn man den Laden wieder verlassen hat? Stopft man die Maske zurück in die Tasche? Wirft man sie schon weg? Sorgt dies nicht für riesige Abfallberge? Oder soll man anstatt Einwegmasken vielleicht eine Stoffmaske kaufen, die man mehrfach verwenden kann? So ganz beantworten kann man diese Fragen nicht. Ich kann Ihnen aber sagen, was Sie nicht tun sollten: Werfen Sie die gebrauchten Masken auf keinen Fall auf die Strasse. Leider machen das derzeit viele Leute. So hat sich der typische Alltagsabfall in den letzten Monaten von Zetteln und Aludosen zu Einwegmasken gewandelt. «Meine Tochter will die Masken jeweils in die Hand nehmen», erzählte mir eine Arbeitskollegin letzte Woche. Und auch Hans-Peter Kuster ärgert sich über die Masken, die überall herumliegen (Seite 3). Aber eigentlich verdeutlicht das nur, in was für einer seltsamen Zeit wir leben. Denn ich wüsste nicht, ob sich der alltägliche Strassenabfall jemals in so kurzer Zeit so drastisch gewandelt hat.

Doppeleinfamilienhaus durch Brand zerstört

Die vier Hausbewohner konnten unverletzt in Sicherheit gebracht werden

Am vergangenen Sonntag, kurz vor 15.30 Uhr, ist bei der Kantonalen Notrufzentrale der Kantonspolizei St.Gallen ein Brand eines Zweifamilienhauses an der Tellstrasse gemeldet worden.

Ebnet-Kappel Beim Eintreffen der Rettungskräfte stand das Haus bereits in Vollbrand. Als Brandursache steht das Befeuern eines Holzofens im Vordergrund. Das Haus ist nicht mehr be-



Das Doppeleinfamilienhaus wurde beim Brand zerstört.

wohnbar. Der Sachschaden beträgt mehrere hunderttausend Franken. Mehrere Feuerwehren mit über 75 Angehörigen rückten aus. Die beiden Ehepaare hatten das Gebäude zu diesem Zeitpunkt bereits verlassen. Sie konnten durch Anwohner und Rettungskräfte in Sicherheit gebracht werden.

Das Feuer breitete sich im älteren Holzhaus schnell aus und entwickelte sich zu einem Vollbrand. Die Rauchentwicklung war sehr stark. In der Umgebung mussten deswegen

die Bewohner aufgefordert werden, Türen und Fenster zu schliessen. Für das ältere Ehepaar konnte durch die Gemeinde eine Unterkunft organisiert werden. Die beiden jüngeren Eheleute werden bei Verwandten wohnen. Die Brandermittler des Kompetenzzentrums Forensik der Kantonspolizei St.Gallen wurden mit der Brandursachenermittlung beauftragt. Im Vordergrund steht ein fehlerhaftes Befeuern des Holzofens durch einen 87-jährigen Hausbewohner.

pd



GRATIS SKIFAHREN:
Jedes Kind (bis 12 Jahre!), welches am Kinder-System-Programm teilnimmt, bekommt eine GRATIS Tageskarte der:

Kinder-System-Programm
Exklusiv nur bei uns in Neuhaus!

DAVOS KLOSTERS MOUNTAINS

Das Ski- & Snowboard-Center Neuhaus ist bereit für die Wintersaison 20/21!

Jetzt finden Sie bei uns **alles** für Ihre unbeschwerten Schneesportaktivitäten wie Skifahren, Snowboarden, Schneeschuhlaufen oder Winterwandern! Egal ob für Gross oder Klein!

Vergünstigte Tageskarten bei uns erhältlich: Atzmännig, Elm, Hoch-Ybrig, Davos Klosters Mountains! (Diese Tageskarten sind einlösbar während der Wintersaison 20/21!)

Profitieren Sie von unseren Angeboten und grossen Textilauswahl (Craft, Karpos, Maier Sports, Mico, Montura, Phenix, Picture Organic Clothing, Reima, Scott, Ziener, etc.)

das familienfreundliche Sportgeschäft

SKI- & SNOWBOARD-CENTER NEUHAUS

www.skicenter.ch / www.rund-um-sport.ch

Ski- & Snowboard-Center Neuhaus / Rund-um-Sport
Aatal 1 (Gewerbehau Aatal)

8732 Neuhaus
Tel.: 055 282 22 22